

WER HAT AN DER UHR GEDREHT?

Meine Güte, ist es wirklich schon so spät? Tatsächlich ist es das – vor geschlagenen 25 Jahren begeisterte die erste 600er-Linie von Bowers & Wilkins die HiFi-Welt. Und auch mich persönlich.

Ich erinnere mich noch gut an die erste 600er-Linie der-einst. Damals habe ich auf meine Eltern eingeredet und ihnen die frischen Boxen zum Vergleich geschickt. Es brauchte keine 24 Stunden, bis mein Vater messerscharf erkannte, dass diese Lautsprecher besser klangen als vieles, was er bis dato gehört hatte.

Ich war glücklich, die Generation vor mir umso mehr. Mein audiophiles Geschenk war angekommen und besaß eine dauerhafte Wirkung.

Wer zwischen den Zeilen zu lesen versteht, könnte sich die Frage stellen, ob ich mir die Boxen damals auch selbst gekauft habe. Habe ich nicht. Die 600er-Serie war großartig, wurde aber immer von den Platzhirschen gejagt. Das wusste B&W natürlich. Man wollte nicht mit den Großkopferten konkurrieren, sondern ein

25 Jahre sind seit der

ersten 600er-Serie

von B&W vergangen.

Ein Grund zum Feiern –

mit der Anniversary

Edition. ■ Von Andreas Günther

deutliches Ausrufezeichen im Bereich des Erschwinglichen setzen.

So ist es auch heute. Die Anniversary Edition der Serie 600 sieht gut aus, klingt formidabel, aber sie sucht nicht den Kampf zwischen zwei Supermächten. Die 600er-Linie fliegt unter dem Radar.

Surfen Sie doch einmal über die B&W-Homepage. Da sehen sie sehr schön, in welcher Liga die Briten mit der 600er-Reihe spielen wollen: Es geht um Eleganz, Lebensgefühl und das perfekte Preis-Leistungs-Verhältnis. Hier punktet die 606 satt. Vermutlich sind die Fotos auf Kuba entstanden: alte Häuser, viel Grün, reizvolle Verblichenheit. Das wir zu diesem Fotoshooting nicht eingeladen waren, werden wir B&W ewig nachtragen ... Aber wir sind souverän genug, um Qualität über Befindlichkeiten stellen. Und sagen daher: Die 606 S2 Anniversary Edition ist ein Zweiwegler, wie man sich ihn als High-End-Fan kaum besser wünschen kann.

Und das, obwohl das Gehäuse nicht mit edlen Hölzern renommieren kann. Stattdessen gibt es Folie.

Aber: In den vergange-



**VIELE GENE AUS DER
GANZ GROSSEN SERIE**

DA STEHT ES: Den Namen der Anniversary Edition lässt Bowers & Wilkins nur an einer Stelle aufblitzen – als Gravur auf dem Ring des



Hochtöners. Eine Doppelkalotte aus Aluminium. Darunter schwingt die ebenfalls hauseigene Continuum-Membran.

nen Jahren hat das Folien-Finish einen Sprung gemacht. Das wirkt hier nicht wie Plastik, das hat Charme und Wertigkeit – in Schwarz, Weiß und Eiche.

SCHÖNSTE HARMONIE

In der Tiefe schwingt nun ein Chassis aus Continuum. Dieses Aramidgewebe in der kleinsten Bauform anzutreffen, ist ein Wunder der modernen Serienfertigung. Darüber liegt ein ebenfalls silbern schimmernder Hochtöner. Das ist eine Rundung aus Aluminium, die von einem zweiten Ring flankiert wird. Die Harmonie innerhalb der Chassis der 606 S2 könnte nicht perfekter sein.

Ein kleiner Lautsprecher, ein DIN-A4-Blatt würde ihn fast verdecken. Doch alles stimmt. Erstaunlich viele Gene der größten Lautsprecher hat Bowers & Wilkins hier einfließen lassen. Natürlich den Continuum-Wandler, aber auch ein dickes Bi-Wiring-Terminal im Rücken. Hinzu kommt der strömungsoptimierte Bassreflex-Port darüber.

Es steckt also einiges drin in der Bowers & Wilkins 606 S2 Anniversary Edi-

tion. Man würde annehmen, dass sich diese Wertigkeit automatisch im Preis niederschlägt. Doch dem ist überraschenderweise nicht so: Ein Pärchen der 606 S2 ist schon für ausgesprochen schlanke 750 Euro zu haben.

Um das zu erklären, gibt es zwei Ansätze: Entweder hat die 606 nicht wirklich viel drauf – oder sie ist ein Preisbrecher. Wir machen die Probe aufs Exempel und legen Musik auf. Die neue B&W muss also zeigen, was sie kann. >>



RAUM UND AUFSTELLUNG

Raumgröße

K M G

Akustik

T A H

Aufstellung

D W F

Wandnah oder frei aufstellen, Brillanz durch Anwinkeln zum Hörer regeln, Akustik neutral, Hörabstand ab 2 Meter.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 130.



NOBLESSE OBLIGE: B&W wertet seine kompakte 606 S2 mit großformatiger Weiche (oben) und stattlichem Port (unten) auf.



Wir beginnen mit dem neuen Album „All Rise“ des Soul-Superstars Gregory Porter – als HiRes File. Der Mann mit der Mütze ist der Midas der modernen Musik: Was immer er anfasst und anstimmt, es wird zu Gold. So auch „All Rise“. Dieses Werk ist wieder großartig abgemischt. Da passt der Track „Everything You Touch Is Gold“: Knackig das Schlagzeug, feine Streicher rechts und links und in der Stimme das Samttimbre des Meisters. Superbes Flair. Da muss ein Lautsprecher mehr können als nur die reine Auflösung. Der Sinn und der Charme, sie müssen wie die Kirsche auf der Sahne thronen. Und genau das kriegt die 606 hin. Fein, fein. Als das supersweete Trompetensolo in der Mitte des Songs erklang, waren wir uns sicher: Diese Wiedergabe war erstklassig.

Wie steht's mit der großen Klassik? Fragen Sie einmal einen Kenner nach der genialsten Sinfonie der Spätromantik. Wer wirklich Bescheid weiß, wird Ihnen da sofort die achte von Bruckner nennen. Die ersten Sätze kündigen sich hier noch streng nach der Form an, doch im finalen vierten Satz wird ein Wunder zelebriert. Bruckner stapelt alle Themen übereinander – ein Hochamt zwischen Glauben, Katholizismus und höchstem Genie. Und wir dürfen dabei sein – in der jüngsten Aufnahme der Wiener Philharmoniker unter Christian Thielemann.

Die letzten drei Minuten der Sinfonie Nr. 8 ziehen einem den Boden unter den Füßen weg. Bermerkenswert, wie ein so kleiner Lautsprecher wie die B&W 606 S2 AE diesen Mythos am Kochen hielt. Hier war der Herzschlag des High-End zu erhaschen – für bescheidenes, ja sogar kleines Geld. Wer eine technisch hochwertige und klanglich feine Kompaktbox sucht: Hier ist sie.

STECKBRIEF

AUDIO 12/20
PREIS/LEISTUNG

	BOWERS & WILKINS 606 S2 ANNIVERSARY EDITION
Vertrieb	B&W Group Germany GmbH Tel. 05201 87170
www.	bowerswilkins.com
Listenpreis	750 Euro
Garantiezeit	5 Jahre
Maße B x H x T	19 x 34,5 x 32,4 cm
Gewicht	6,9 kg
Furnier/Folie/Lack	– / • / –
Farben	Schwarz, Weiß, Eiche
Arbeitsprinzipien	Zweiwege, Bassreflex
Raumanpassung	–
Besonderheiten	–

AUDIOGRAMM

AUDIO 12/2020

➔ schnell, anspringend und trotzdem vollkommen stressfrei

Neutralität (2x)	82	
Detailtreue (2x)	81	
Ortbarkeit	81	
Räumlichkeit	82	
Feindynamik	82	
Maximalpegel	78	
Bassqualität	77	
Basstiefe	74	
Verarbeitung	sehr gut	

AUDIO KLANGURTEIL
PREIS/LEISTUNG

80 PUNKTE
ÜBERRAGEND

FAZIT



Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Party! Bowers & Wilkins feiert die günstigste Serie im Katalog – und beschenkt seine Kunden. Was nicht klangentscheidend ist, wurde abgeschafft. So ist das Gehäuse nicht teuer furniert, sondern mit Folie überzogen. Es sieht dennoch annehmbar aus. Klanglich legen die Briten alles zusammen, was ihren Edelstatus derzeit ausmacht – Continuum trifft auf Aluminium. Das klang schnell, transparent, spielfreudig.

MESSLABOR

Trotz ihrer kompakten Abmessungen wartet die B&W 606 S2 AE mit Tiefgang (40 Hz/-6 dB) und satten Pegelreserven auf (101 dB_{SP}). Um sie zu nutzen, benötigt die Box rund 110 Watt an 4 Ohm. Der Frequenzgang verläuft gerade, zeigt aber ab 2 kHz kleinere winkelabhängigen Welligkeiten. Die Hochtöner-Resonanz bei 40 kHz liegt weit außerhalb des Hörbereichs und bleibt unkritisch. **AUDIO Kennzahl: 72.**

